

Inhaltsverzeichnis

Michael Jaensch

Rechtsrahmen für das autonome Fahren	9
I. Autonomes und automatisiertes Fahren	9
II. Beispiele autonomen Fahrens	9
1. USA	9
2. Inland	10
III. Rechtsrahmen	11
1. Inland	11
2. Europäische Union	12
3. Völkerrecht	13
IV. Ausblick	14

Alexander Stadahl

Die zivilrechtliche Haftungsverteilung beim automatisierten (und autonomen) Fahren	15
I. Einführung ins Thema	15
II. Zielsetzung der Untersuchung	16
III. Gang der Untersuchung	17
B. Grundlagen des automatisierten und autonomen Fahrens	19
I. Begriffsdefinitionen und technische Grundlagen	19
1. Automatisierung vs. Autonomie	19
a) Automatisierung	19
b) Autonomie	20
c) Zwischenergebnis	22
2. Das Fahrsystem	22
II. Die Klassifizierung der Fahrzeugautomatisierung	23
1. Klasse 0: Keine Automatisierung des Fahrens („Driver Only“)	25
2. Klasse 1: Fahrerassistenz (SAE)/assistiertes Fahren (BASt)	25

Inhaltsverzeichnis

3. Klasse 2: Teilweise Automatisierung des Fahrens (SAE)/ teilautomatisiertes Fahren (BASt)	25
4. Klasse 3: Bedingte Fahrautomatisierung (SAE)/ hochautomatisiertes Fahren (BASt)	26
5. Klasse 4: Hohe Fahrautomatisierung (SAE)/ vollautomatisiertes Fahren (BASt)	27
6. Klasse 5: Vollständige Fahrautomatisierung/ autonomes Fahren (SAE)	27
III. Erfordernis für einheitliche internationale Klassifizierung	28
IV. Rechtliche Rahmenbedingungen und Regularien	29
1. Zuordnung der Automatisierungsklasse	29
2. Zulässigkeit der Automatisierungsklassen in Deutschland	30
a) Klasse 1 und 2 (assistierte- und teilautomatisierte Fahrfunktionen)	30
b) §§ 1a und 1b StVG (hoch- und vollautomatisierte Fahrfunktionen)	30
c) §§ 1d bis 1f StVG (autonome Fahrfunktion)	33
d) Erfordernis für Begriffsdefinitionen bezüglich Automatisierungsgraden	36
3. Zwischenfazit	37
C. Die Haftung beim hoch- und vollautomatisierten Fahren	39
I. Halterhaftung	39
1. Halterhaftung nach StVG (§ 7 Abs. 1 StVG)	39
a) Halter	40
b) Betrieb	41
c) Schaden und Haftungsbegrenzung	42
d) Ausschluss der Halterhaftung	42
i) Eigene Verfügungsmacht eines Hackers?	43
ii) Hackerangriff als unvorhersehbares Ereignis?	43
iii) Hackerangriff als Schwarzfahrt i. S. d. § 7 Abs. 3 StVG	44
iv) Ergebnis zur Auswirkung von Hackerangriffen auf die Halterhaftung	44
e) Ergebnis zur Halterhaftung im Rahmen des StVG	45

2. Halterhaftung nach § 823 Abs. 1 und 2 StVG	45
3. Exkurs: Verhältnis zur Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter (PflVG)	46
II. Fahrerhaftung	47
1. Haftung nach § 18 Abs. 1 StVG	47
a) Fahrzeugführereigenschaft	48
b) Allgemeine Sorgfaltspflichten	48
c) Besondere Sorgfaltspflichten des § 1b StVG für hoch- und vollautomatisierte Fahrfunktionen	49
i) „Bestimmungsgemäße Verwendung“ nach § 1a Abs. 1 StVG	49
ii) Abwendungsrecht und Überwachungspflicht	50
iii) Übernahmepflicht	52
aa) Aufforderung zur Übernahme	52
bb) Übernahme aufgrund offensichtlicher Umstände	52
cc) Unverzüglichkeit	53
d) Folgen einer bestimmungswidrigen Verwendung	54
e) Zwischenergebnis zur Fahrerhaftung des § 18 Abs. 1 StVG	55
2. Haftung nach § 823 Abs. 1 BGB	55
3. Beweisbarkeit der Unfallursache	56
III. Ergebnis zur Haftung beim hoch- und vollautomatisierten Fahren	57
D. Die Haftung beim autonomen Fahren i. S. d. StVG (SAE-Klasse 4)	59
1. Halterhaftung	59
2. Fahrerhaftung	61
a) Die technische Aufsicht	61
b) Entfallen der Fahrerhaftung	62
3. Zwischenergebnis zur Halter- und Fahrerhaftung de lege lata	62
E. Die Herstellerhaftung beim hoch- und vollautomatisierten sowie autonomen Fahren	65
I. Produzentenhaftung nach § 823 Abs. 1 BGB	65
1. Konstruktionspflicht	66
2. Fabrikationspflicht	67
3. Instruktionspflicht	68

Inhaltsverzeichnis

4. Produktbeobachtungspflicht	69
5. Kausalität	70
II. Produkthaftung nach § 1 ProdHaftG	70
1. Software als Produkt i. S. d. ProdHaftG?	71
2. Produktfehler, § 3 ProdHaftG	72
3. Haftungsausschluss nach § 1 Abs. 2 ProdHaftG	73
a) § 1 Abs. 2 Nr. 2 ProdHaftG	73
b) § 1 Abs. 2 Nr. 5 ProdHaftG	73
III. Zwischenergebnis zur Herstellerhaftung	74
IV. Herstellerhaftung vs. Halterhaftung	75
V. Ausblick auf die neue Produkthaftungsrichtlinien-Reform	76
1. Hintergrund der ProdHaftRL-E	77
2. Geltungsbereich der Produkthaftung	77
3. Erweiterung des Fehlerbegriffs	78
4. Beweislast	78
5. Kritische Würdigung	79
 F. Alternative Haftungskonzepte in der Literatur	 81
1. Die „ePerson“	81
2. Hersteller als Fahrzeughalter	82
 G. Schlussbetrachtung	 83
 Abkürzungsverzeichnis	 85
Literaturverzeichnis	89
Stichwortverzeichnis	96